Maschinen- und Betriebshilfsring Erding e.V.

Rundschreiben

Nr. 01 | 2018

>> Jahresabschluss 2018

Ein herzliches Dankeschön an alle aktiven Mitglieder für die gute Zusammenarbeit!
Für 2018 werden wir trotz Jahrhundertdürre im Sommer wieder einen guten Verrechnungswert erreichen. Genauere Auswertungen erfahren Sie auf unserer Mitgliederversammlung am 14. März in Lengdorf.

>> Aschermittwoch

Der traditionelle landwirtschaftliche **Aschermittwoch** findet auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit dem VLF und AELF am 6.03.2019 in Eibach 1, bei Dorfen, Gasthaus Mayer statt. Beginn ist um 9.30 Uhr.

vlf MR AELF Erding

Landwirtschaftlicher Aschermittwoch

am 6.3.2019 ab 9.30 Uhr

Zu viel Wirtschaftsdünger – Was tun?

Ein interessanter Tag nicht nur für abgebende, sondern auch für aufnehmende Betriebe...

Düngebedarfsberechnung, 170 kg N Regelung und Stoffstrombilanz. Für spezialisierte, viehhaltende Betriebe und Biogasanlagenbetreiber wird es immer enger. Und das nicht nur in roten Gebieten. Viele Betriebsleiter stehen mit dem Rücken zur Wand und fragen sich: wohin mit dem anfallenden Wirtschaftsdünger? Nimmt ein Ackerbauer sie mir ab?

Praktiker berichten, welche Möglichkeiten bestehen und was die Zukunft bringt.

Michael Höhensteiger, Landwirt und MR Berater, MR Aibling Miesbach
Alles rund um die Düngeverordnung, Grundlagen der Berechnungen, was fällt an Wirtschaftsdünger im Betrieb an?
Mögliche Maßnahmen zur Einhaltung der Verordnungen.

Anton Lohmaier, Landwirt aus St. Wolfgang.
Gülleseparierung mit einer mobilen Anlage

Dr. Fabian Lichti, LfL.
Modernes Wirtschaftsdüngermanagement. Technische Verfahren zur optimierten Wirtschaftdüngerausbringung.

Dr. Josef Schächtl, AELF Erding.
Positive Effekte einer organischen Düngung für die Bodenfruchtbarkeit.

Fa. Döhler Agrar, Untermerzbach - **MKS Metzger GmbH**, Monheim:
Verschiedene Verfahren, um Gülle und Gärrest zu marktfähigem Handelsdünger zu verarbeiten. Technische Lösungen werden vorgestellt.

Aschermittwoch, 6.3.2019 – Gasthaus Mayer in Eibach 1 bei 84405 Dorfen

www.mr-erding.de

>> Jahreshauptversammlung

Wir laden alle Mitglieder mit ihren Familien und Angehörigen sehr herzlich zur Mitgliederversammlung am 14.3.19 im Gasthof Menzinger in Lengdorf ein.

Wir würden uns sehr über einen zahlreichen Besuch unserer Betriebshelferinnen und Betriebshelfer freuen.

Einladung zur Mitgliederversammlung

am Donnerstag, den 14. März 2019
um 19:30 Uhr
in Lengdorf, Gasthaus Menzinger

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Günther Drobilitsch
2. Grußworte
3. Geschäftsbericht MR Erding e.V., Martin Haindl
4. Geschäftsbericht MR Erding GmbH, Paul Sedlmaier
5. Geschäftsbericht MRPD GmbH, Markus Finkenzeller
6. Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2018
7. Prüfbericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Vorstandschaft und Geschäftsführung
9. Haushaltsvoranschlag 2019
10. Vorstandswahlen
11. Vortrag von Bernhard Empl: Maschinenringe im Senegal.
12. Ehrungen
13. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
14. Verlosung

Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder mit Partnern und Angehörigen.

Wir freuen uns, wenn wir wieder viele Betriebshelferinnen und –helfer als Gäste begrüßen dürfen.

Günther Drobilitsch
1.Vorsitzender

Martin Haindl
Geschäftsführer

>> MR in Afrika

Bernhard Empl ist weiterhin in Afrika aktiv. Inzwischen wurden von ihm im Senegal bereits 2 Maschinenringe gegründet, die mittlerweile jeweils schon mehrere hundert Mitglieder haben. Keiner der angeschlossenen

Kleinbauern im Senegal verfügt jedoch über die notwendigen Maschinen, um sie bei anderen Mitgliedern überbetrieblich einsetzen zu können.

Die Beschaffung notwendigen Startkapitals um Technik anschaffen zu können wird die Kernaufgabe des MR Projektes „Senegal“ in diesem Jahr sein.

Bernhard Empl wird auf der diesjährigen Mitgliederversammlung über sein Projekt berichten.

>> Artenvielfalt

Auch ohne Volksbegehren tun Landwirte bei uns im Landkreis bereits sehr viel für die Artenvielfalt auf ihren Äckern.

Ackerränder mit Blühstreifen, Abstandsflächen zu Gewässern und ein pflanzenartenreicher Zwischenfruchtanbau haben in den letzten Jahren rasant zugenommen.
Getreu dem Motto: tue Gutes und rede darüber, wird der BBV auf unserer Mitgliederversammlung die Aktion **Feldrandschild** vorstellen.

>> Zuckerrübenkampagne

Die Rübenabfuhr 2018/19 war in vielerlei Hinsicht außergewöhnlich. Es wurde mit über 100.000 Tonnen, verteilt auf mehr als 3.550 Fuhren eine Rekordmenge an Rüben zu Südzucker in die Werke Plattling und Rain transportiert. Nie zuvor wurden so viele Stunden von den Fahrern geleistet.

Mit 1.103 ha war auch die Anbaufläche innerhalb der LMG so groß wie noch nie, Rüben wurden aus den Landkreisen Erding, Freising, München, Ebersberg, Altötting, Mühldorf und Traunstein abgeholt. Ein Neumitglied in der LMG baut im Einzugsgebiet unserer Gemeinschaft mehrere hundert Hektar Rüben an. Die dafür herangezogenen Flächen sind leider jedoch nicht immer, sei es wegen der Zufahrwege oder übermäßiger Hangneigung, für den Rübenanbau geeignet. Somit wurden dort Rüben angebaut, wo es bisher keine gab.
Zusammen mit den extrem ungünstigen Witterungsverhältnissen Mitte Januar 2019 stellte die Rübenabfuhr so zum Ende hin alle Beteiligten vor enorme Herausforderungen.
Die Rüben mussten termingerecht zum Kampagneende abgeliefert werden, somit konnte die Abfuhr nicht unterbrochen werden. Durch den Einsatz der schweren Maschinen und Fahrzeuge kam es wegen des ausbleibenden Bodenfrostes zu stärkeren Schäden an Zufahrtswegen. Der dafür zuständige Rübenanbauer hat versichert, dies alles zeitnah wieder instand zu setzen.
Für uns stand bei manch abenteuerlicher Verladeaktion im Vordergrund, dass nichts passiert und niemand zu Schaden gekommen ist.

>> Maut und Güterverkehr

Seit 1.1.2019 gilt das neue **5. Bundesfernstraßenmautgesetz,** es regelt nun Mautpflicht und Mautbefreiung für die Landwirtschaft grundlegend.

Damit endete die sogenannte Kulanzregelung, durch die Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer buchstäblich in letzter Minute im Sommer 2018 ein Maut-Chaos in der Landwirtschaft abwendete. Man hätte für ein halbes Jahr viele landwirtschaftliche Traktoren mit einer OBU ausstatten müssen, dies wäre völlig unverhältnismäßig gewesen.
Der Erdinger Landrat Martin Bayerstorfer hatte sich im Mai 2018 maßgeblich beim Verkehrsminister für die Einführung dieser dringend notwendigen Kulanzregelung und eine generelle Ausweitung der Mautbefreiung eingesetzt.

Die Neuregelungen im Gesetz sind für die Landwirtschaft nun weitestgehend tragbar. Eine zentrale Rolle in der Betrachtung, ob ein landwirtschaftlicher Transport mautfrei und zudem von der Güterkraftverkehrserlaubnis ausgenommen ist, spielt eine bauartbedingte Höchst-

geschwindigkeit (bbH) des Zugfahrzeuges von 40 Km/h.
Beim Transport für eigene, betriebliche Zwecke im landwirtschaftlichen Betrieb ist eine grundsätzliche Mautbefreiung gegeben, und zwar egal ober beladen oder leer gefahren wird.
Auch die bbH des Zugfahrzeuges spielt für betriebseigene, typisch landwirtschaftliche Transporte keine Rolle.

Landwirte als Mitglied im Maschinenring (oder vergleichbarem Zusammenschluss) und Lohnunternehmer, die üblich landwirtschaftliche Transporte für andere Landwirte ausführen, sind bei einer bbH bis 40 km/H grundsätzlich von der Maut- und Erlaubnispflicht Güterverkehr befreit.

Anders sieht es bei einer bbH über 40 km/h bis 60 km/h für Lohnunternehmen aus. Hier besteht für sie bei jeglichen Transporten Mautpflicht und GüKG Erlaubnispflicht.
Viele Lohnunternehmen werden deshalb wohl ihre 50 km/h Schlepper drosseln lassen.

Im Rahmen einer Gemeinschaft wie dem MR dürfen Lof Zugmaschinen über 40 km/h eingesetzt werden, auch lof Zugfahrzeuge über 60 km/h sind bis zu einem Umkreis von 75 km vom Betrieb von Maut und GüKG befreit.

Im Detail finden Sie alles zu Maut und GüKG Genehmigung, EU Kontrollgerät und OBU bei uns im Internet unter www.mr-erding.de.

>> Gasölantrag VJahr 2018

Die aktuellen Gasölauswertungen wurden wieder zur Überprüfung an alle Auftragnehmer versandt, anschließend (Anfang März) erhalten Sie die Auswertung zum überbetrieblichen Dieselverbrauch per Post zugesandt.

Bitte stellen Sie Ihren Gasölantrag spätestens bis zum 30.9.2019.

Die für uns zuständige Zollbehörde in Passau weist darauf hin, dass die Anträge, wenn irgend möglich, **unbedingt online** gestellt werden sollten.
Diese online- Anträge können vom Zoll schneller bearbeitet werden, Sie erhalten also ihr Geld früher.

Vergessen Sie bitte nicht, das unterschriebene Zusammenfassungsblatt per Post fristgerecht einzusenden.
Wir **helfen Ihnen** natürlich gerne beim **online-Antrag**, bitte melden Sie sich dafür telefonisch bei uns an.
Die Papieranträge 1140 und 1142 sind zwar nach wie vor auf der Internetseite des Zolls verfügbar, wir haben die Vordrucke in der Geschäftsstelle jedoch nicht mehr vorrätig.
Und jetzt noch eine gute Nachricht: Das Zusatzformular 1462 gibt es in diesem Jahr nicht mehr, so wie es derzeit aussieht entfällt dieser Zusatzaufwand nun endlich.

>> Lehrfahrt 2019

Unsere Lehrfahrt führt uns heuer zur Firma **Pöttinger** nach Grieskirchen in Oberösterreich.
Auf der Rückfahrt werden wir im „Erlebnisresort“ **Haslinger Hof** in Kirchham einkehren und gemütlich zu Abend essen.

Programm:

6.30 Uhr. Abfahrt am Schwimmbad in Erding
7.00 Uhr Zustieg in Dorfen, am Friedhof
10.00 Uhr: Eintreffen in Grieskirchen, Werksführung bei der Firma Pöttinger.
12:30 Mittagessen in Grieskirchen
14:00 Uhr: Weiterfahrt nach Kirchham zum Haslinger Hof.
15:30 Gemütlicher Nachmittag im Haslinger Hof
17:00 Abendessen
Rückkehr in Erding ca. 21.00 Uhr.

Anmeldung in der MR Geschäftsstelle.

Maximal stehen 50 Plätze zur Verfügung.

>> Probleme beim Belegversand

Durch die Komplettumstellung unserer EDV hat es zum Jahresbeginn zeitweise Probleme mit dem Faxversand und Faxempfang gegeben.

Belege, die wir per Post schicken kuvertieren wir nicht selbst in der Geschäftsstelle ein, sondern

versenden diese über den Dienstleister E-Post. Hier gab es unerklärlicherweise zeitgleich im Januar erhebliche Verzögerungen, Mitglieder berichteten uns, dass 14 Tage zwischen Versand und Zustellung lagen.
Daniela Limmer rechnet alles was sie per Telefon, Fax und Internet herein bekommt äußerst zeitnah und gewissenhaft ab, sie trägt bestimmt keinerlei Schuld an den Verzögerungen.
Wir möchten uns bei Ihnen für die Unannehmlichkeiten entschuldigen. Beim Fax können wir sicher sein, dass das nun wieder klappt, den Postweg können wir leider nicht beeinflussen.
Vielleicht möchten Sie Ihren Belegversand auch auf Fax oder E-Mail umstellen, rufen Sie uns an, wir ändern das gerne für Sie.

>> Mitgliederanzeigen

Beachten Sie unseren Kleinanzeigemarkt unter
www.mr-kleinanzeigen.de

Pressen von Stroh, Heu und Grassilage
Variable Rundballen von 1m – 1.5m Durchmesser und bis zu 26 Messern
Ballenzangenverleih

Lohnunternehmen Hintermaier
H. Hintermaier
Riexing 13
85452 Moosinning

0171 53 95 891
oder
01575 42 00 992

Hubarbeitsbühne 15 m, selbstfahrend

Um 360 Grad drehbar, Korb schwenkbar, 11 m Ausladung
Allradantrieb, Dieselmotor.
Tiefladertransport möglich

Bartholomäus Pfanzelt
Forach, 85447 Fraunberg
Tel.: 08762/3595

****

150 cbm Silomais abzugeben
Kontakt über MR Büro

Gülle aufnehmen oder abgeben? Der MR vermittelt.

****

Übernehme **Schwadarbeiten** mit
4- fach Schwader,
12-15m
Grassilage, Stroh und Heu

Lohnunternehmen
Patrick Huber
84432 Hohenpolding Tel.: 0151/42323536

Rundballen pressen und wickeln
bis 25 Messer

Grassilage, Heulage,
Stroh und Heu

****

Suche **Fahrer zum Siloschieben** (Gras- u. Maissilage) mit Radlader oder Schlepper.
Martin Rauch, Kirchasch
Tel: 08122 / 15013 oder MR Büro

****

Mit besten Grüßen
Vorstand Günther Drobilitsch,
GF Martin Haindl
und das gesamte MR Team

Impressum: Verantwortlich für das Rundschreiben sind: Vorsitzender Günther Drobilitsch und Geschäftsführer Martin Haindl ● Maschinen- und Betriebshilfsring Erding e.V. • Dr.-Ulrich-Weg 3, 85435 Erding
Tel: 08122/959810, Fax: 08122/9598115 • E-Mail: mr.erding@mr-erding.de • **www.mr-erding.de**